



## Toscana – erleben und geniessen

Am Nachmittag fahren wir in ein Städtchen auf einem Hügel. Wir hatten Glacé, ich hatte Zitrone mit Schoggi. Ich war noch in der Kirche, sie war schön.

*Hans*

### Donnerstag, 16.10.08

Heute sind wir schon am Packen. Wir waren noch auf dem Markt in Bibbona. Die Frauen haben viel gekauft. Wir haben die Etruskergräber angeschaut. Am Nachmittag sind wir herumgehockt. Am Abend gehen wir Pizza essen. Draussen windet es grad - fffttt! Wir müssen drinnen schreiben. Morgen fahren wir nach Hause!

*Charli*

*mit Pinka am Strand*



*erholsame Siesta*



### Ja, mir händ vill erläbt:

De Wättergott schickt Vollmond und Sunneschii,  
dank Rauchopfer isch er so gnädig gsi!

De Peter und de Dani, die mached ä Wett,  
wer ächt die schönschte Zigarettli dräht.

D'Maja isch verschläcket, susch hät si kei Laschter,  
bi Wehwehs rennt si ume mit Pille und Pflaschter.

D'Rosmarie tuet gärn choche,  
und d'Pinka gnaget am Chnoche.

De Christian hilft fliessig bim Gschirr transportiere,  
bim Jufle chan er scho mal en Vorhang abserviere.

De Christoph rammet mit dä Pinka,  
dä Schue a Angelas bösem Fuess tuet blinkäl!

De Charli nimmt d'Fraue höch und macht Witzli,  
de Hänsel träumt vo de Marlen und Rahmschnitzeli!

De Rolf zeichnet Plän –  
Er isch vo Ruine Fän.

D'Margrit märtet mit eme Afrikaner um es Tuech,  
de Bruno gseht mer fascht immer mit eme Buech.

D'Renate füert iri Tierli veruse,  
doch nöd am Morge früeh – da mues si no pfluuse.

Mir sind viel greist, mir händ viel glacht –  
Maja, Margrit, Peter – guet händ ihr's gmacht!

Morn gaht's hei, bigoscht –  
Peter, vergiss nöd de Moscht!



*oben: mediterranes Mittagessen*

*unten: Gruppenfoto*

